



Ausgabe 48/ Oktober 2012

# Der Kampfschwimmer

Informationsblatt der Marinekameradschaft Kampfschwimmer Ost e.V.

## 15. Treffen unserer Kameradschaft im April 2012



Liebe Kameraden,

Am 28.April fand unser Kameradschaftstreffen in Wittenbeck statt. Als besonderen Gast konnten wir Admiral a.D. Theodor Hoffmann begrüßen.

Entsprechend der Tagesordnung wurden viele Themen besprochen. So u.a. unser Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr mit seinen zahlreichen Aktivitäten worüber wir bereits in unserem Vereinsblatt berichteten. Gefolgt vom Kassenbericht, Prüfbericht, der Öffentlichkeitsarbeit auf nationalen und internationalen Gebiet und verschiedenen Diskussionsbeiträgen von Mitgliedern und Gästen.

Adm.a.D. Th. Hoffmann berichtete über den Sinn der Seemannskameradschaft; über die Rolle der Streitkräfte in den arabischen Gebieten, KSK 18, LTS-Brigade, HG-18 und den besonderen Beziehungen. Über den Traditionsverband NVA als Pflege der Soldatenkameradschaft, Aufarbeitung der Geschichte der NVA+ Grenztruppen, Unterstützung älterer Kameraden. Ein großes Lob ging an die Regionalgruppe Süd hinsichtlich verschiedener Aktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

## **Unser Arbeitsplan 2012 / 2013**

1. Termine für Zuarbeiten zu unserer Vereinszeitung (Reinhard Öser)

Mitte Mai 2012	Veröffentlichungstermin:	Ende Mai 2012
Mitte August 2012		Ende August 2012
Mitte November 2012		Ende November 2012
Mitte März 2013		Ende März 2013

2. Jahreshauptversammlung: 16. Mitgliederversammlung
3. Geplante Tauchveranstaltungen: lt. Planung Tauchbasis „Baltic“ Kühlungsborn (Frank Diestel)
4. Geplante Tauchveranstaltungen (Reinhard Öser), siehe Internetseite der Marinekameradschaft
5. Veranstaltungen der Regionalgruppen Süd (H.-J. Liefeld) und „Untersüd“ (Thomas Kunadt) sowie Kühlungsborn (Thomas Tröbner).
6. „Schleusentreff“ im Oktober 2012 und im Januar 2013 (Rolf Clemens)
7. Winterbiwak (Thomas Tröbner)
8. Neujahrsempfang der Stadt Kühlungsborn (Vorstand)
9. Winterlager in Bärenstein zur Faschingszeit 2013 (Vorstand)

*Der Vorstand*

---

## **Die Regionalgruppe Süd erforscht.....**

Unser Treffen der Regionalgruppe Süd fand in diesem Jahr vom 14. – 16. September in Vockerode statt. Organisiert wurde es diesmal von Evi und Rainer Rumpf aus der Bauhausstadt Dessau/Roßlau.

Bei unserer Ankunft im ehemaligen Lehrlingswohnheim des Heizkraftwerkes Vockerode, der heutigen Pension „An der A9“, wurden wir von den Beiden und den meisten unserer Kameraden herzlich begrüßt.



Nach der Einweisung in die Quartiere fanden draußen schon die ersten, anregenden Gespräche statt. Dann folgte auch schon das Kaffeetrinken, wobei wir uns die leckersten Kuchen der Welt schmecken ließen. (Unser Dank geht an Waltraut, Margitta und Jutta) Der schöne Spätsommertag ließ uns dann im Freien schon mal die verschiedensten mitgebrachten Getränke verkosten.



Zum Abendbrot wurde traditionell gegrillt (die Grillmeister Manfred, Rainer und Chico gaben sich die größte Mühe) und wir ließen uns auch die reichlich mitgebrachten Salate und anderen Leckereien schmecken.



Leider mussten wir den Abend drinnen ausklingen lassen, weil es der aufkommende Wind draußen ungemütlich gemacht hat. Deshalb konnten wir auch nicht die Schwedenfackeln anzünden, die ansonsten eine noch schönere Atmosphäre geschaffen hätten. Nach zahlreichen „neuen“ Anekdoten aus der Vergangenheit, die nur durch unsere tollen Gesangseinlagen unterbrochen wurden, beendeten wir diesen feucht, fröhlichen Abend.

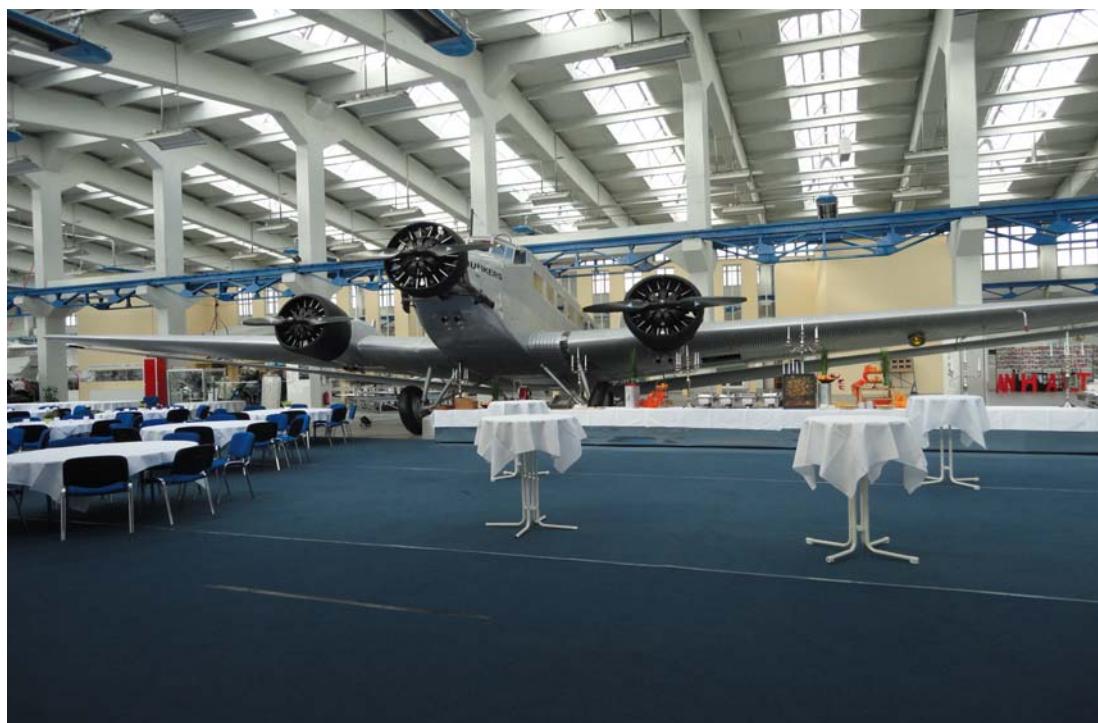
Nach dem Frühstück am Sonnabend wartete draußen schon unser Bus auf uns. Unser Reiseziel war natürlich die Besichtigung der Stadt Dessau( Innenstadt; Meisterhäuser der Bauhausschule; Bundesumweltamt und dann natürlich auch den Wörlitzer Park).

Im Stadtzentrum angekommen, nahmen wir unsere Stadterklärerin auf, die uns nicht nur mit der Vergangenheit, sondern auch der Gegenwart von Dessau vertraut machte. Eine angenehme Nebenerscheinung war ein Oldtimertreffen auf dem Marktplatz, was besonders unsere Männer erfreute.

Das Bundesumweltamt erwies sich als ein beeindruckender Rundbau von enormer Größe, der mit den verschiedensten, umweltfreundlichen Materialien gestaltet und dem Stadtbild angepasst wurde.



Die Besichtigung wurde auf Wunsch aller Männer(an Frau Evi herangetragen) verkürzt, um noch Zeit für das Junkersmuseum zu haben. Darüber freute sich besonders unser Busfahrer, der selbst Mitglied im Junkersverein ist und uns viele interessante Einzelheiten über die Ausstellungsstücke und das Leben von Hugo Junkers berichten konnte.



Zum Abschluss befuhren wir noch ein schönes Waldstück, in dem wir die stolzen, geradlinig gebauten Meisterhäuser der Bauhausschule ansehen konnten.

Nun ging es auf direktem Wege in Richtung Wörlitzer Park. Um die einstündige Bootsfahrt zu überstehen, stärkten wir uns am "Eichenkranz" im dortigen Imbissgarten mit verschiedenen Getränken und Grillwurst.



Da ein Boot alleine nicht alle 21 Personen aufnehmen konnte, mussten wir in zwei Gruppen ablegen. Die Kapitäne befuhren mit uns die wunderschönen, kleinen Seen und Kanäle, des weltbekannten , zum UNESCO- Welterbe zählenden, Wörlitzer Parks. Die Erzählungen unseres Kapitäns wurde nur vom klopfen der Klopfer unterbrochen.



Da Boot 2 keine Klopfer dabei hatte, bekamen sie ihre Klopfer erst an Land. In der folgenden Freizeit erkundeten einige von uns das Gartenreich noch einmal zu Fuß, während andere noch einen Kaffee tranken. Der Höhepunkt der Wanderung war die einzelne Überquerung der „berüchtigten“ Hängebrücke.



Pünktlich um 16,00Uhr fuhren wir wieder zurück in unsere Unterkunft. Nach einem herzlichen Dankeschön für unseren Busfahrer vertilgten wir noch die Kuchenreste vom Vortag und genossen einen schönen, heißen Kaffee.

Ein wunderbares, schmackhaftes und reichliches Büfett stellte uns am Abend unsere Wirtin bereit, wofür wir uns ebenfalls bedanken.



Der Abend klang mit der Vertilgung der Restgetränke und angeregten Unterhaltungen aus. Eine Bereicherung für unsere Gruppe war auch die Anwesenheit von Eberhard Schubert -genannt Ebs - der sich bei uns hoffentlich sehr wohl gefühlt hat.

Nach dem Frühstück am Abreisetag fand die große Zeremonie der Verabschiedung statt, mit den Gedanken an ein Wiedersehen im nächsten Jahr. Dazu haben uns Margitta und Eckhard Ziesche auf die Sonneninsel Usedom eingeladen.

Dieses Treffen war wie immer ein großer Erfolg und der Höhepunkt des Jahres für die Regionalgruppe Süd. Wir alle bedanken uns ganz herzlich bei Evi und Rainer.



---

## **Schleusentreffen im Oktober**

Am 26.10.2012 findet ab 16.00 Uhr unser Schleusentreffen in der Traditionssstätte Restaurant - Zur Schleuse - Mühlendamm 37 in Rostock statt.  
Wer möchte, kann dabei sein. Es wird wieder eine lustige Biertischrunde werden.  
Bitte einige Tage vorher bei mir anrufen Tel.Nr. 0381 / 695310.

Mit vielen Grüßen aus Rostock

Kamerad Rolf Clemens

# Rubrik: Backskiste

„POSEIDON DISCOVERY MK VI“



*Erfreulicher Weise bleibt die Entwicklung von Kreislaufgeräten nicht stehen. Vor kurzem hat die schwedische Firma Poseidon das vollautomatische KTG „Discovery MK VI“ auf den Markt gebracht, was bereits 2007 erscheinen sollte. Besonderen Wert hat man hier auf eine wirkliche Neuentwicklung gelegt welche in Sicherheit, Komfort und Qualität punkten soll. Zielgruppe soll zunächst der Sporttaucher sein welcher Tg bis 40 m absolviert.*

*Weiterentwicklungen für den TEC Bereich sollen folgen. Vielleicht mal eine Anregung für uns das Gerät bei der nächsten Gelegenheit zu testen.*



**Herausgeber**      Marinekameradschaft  
                          Kampfschwimmer Ost e.V.  
                          Eingetragener Verein unter  
                          Amtsgericht Bad Doberan VR 353  
**Redaktion:**        Reinhard Öser, Prenzlauer Allee 29,  
                          10405 Berlin  
                          Tel.: 030 4275876, Fax.: 030 44355791  
                          E-Mail: [Reinhard@Kampfschwimmer-vm.de](mailto:Reinhard@Kampfschwimmer-vm.de)  
                          Redaktionsschluss: 13.10.2012

**Internet:** [www.kampfschwimmer-vm.de](http://www.kampfschwimmer-vm.de)  
**E-Mail:** [KSK18@Kampfschwimmer-vm.de](mailto:KSK18@Kampfschwimmer-vm.de)  
**Bankverbindung:**  
Ostseesparkasse Rostock  
BLZ: 130 50000  
Kto.: 260 0041 97